

(Download free pdf) Dackelblick: Band 1 - Roman (Dackel Herkules)

Dackelblick: Band 1 - Roman (Dackel Herkules)

Von Frauke Scheunemann

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #111039 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-26Erscheinungsdatum: 2010-05-03File Name: B004P1JCPE | File size: 78.Mb

Von Frauke Scheunemann : Dackelblick: Band 1 - Roman (Dackel Herkules) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dackelblick: Band 1 - Roman (Dackel Herkules):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roman mit Humor und SuchpotentialVon S. BorchardtDieses Buch habe ich im Urlaub innerhalb krzester Zeit durchgeschmkert und konnte mich beim Lesen am Strand trotzdem nicht zurckhalten, teilweise laut zu lachen. Wer kurzweilige Literatur ohne groen intellektuellen Anspruch sucht, ist hier genau richtig. Da ich selbst einmal einen

Dackel hatte (der als Welpen genauso aussah wie das Titelbild...) konnte ich die dargestellten Handlungen unheimlich gut nachvollziehen und habe mir sehr vieles davon absolut bildlich vorgestellt. Die Erzählungen aus Sicht des Dackels sind einfach nur kitschig und höchst ansant. Das Buch hatte ich auch weitergereicht an eine Miturlauberin, die ebenfalls viel Spaß damit hatte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch zum Lächeln, einfach schön. Von Catwoman über die Handlung ist schon so viel geschrieben worden, so da ich diesen Teil auslasse. Mir hat das Buch gut gefallen und ich habe es an einem Tag fertig gelesen, konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Angenehm ist der luftig-lockere Schreibstil der Autorin. In den kleinen Dackel Herkules habe ich mich sofort verliebt und auch der Kater Herr Beck ist gut getroffen. Ich könnte gar nicht sagen, welche Stelle im Buch mir am besten gefallen hat. Man kann sich kitschig ansieren, weil das Geschehnis so lebensecht beschrieben und erzählt wird. Das erste Zusammentreffen von Kater und Hund ("das ist mein Baum", "blödsinnig das ist meiner") Die Wortgefechte die sich beide liefern, das ständige Bemühen des Dackels, das Verhalten von seinen Menschen zu begreifen- das hat einfach nur Spaß gemacht. - Ansant, wie er versucht, sich unverständliches Benehmen zusammenzureimen und einzuordnen. Mein Lieblingssatz ist: "Der aufrechte Gang kann nicht gut fürs Gehirn sein" Die Personen der Handlung sind liebevoll und warmherzig beschrieben, ich habe alle sofort ins Herz geschlossen. Und immer wieder laut gelacht. Ein rundum positives Lesevergnügen, zum Lachen, zum Nachdenken (warum ausgerechnet der alte Penner Willy fast der einzige ist, der die Tiere auf Anhieb versteht und dem leider keiner seine Geschichte glaubt), zum Romantisch-träumen, Mitfühlen und Spannung- mit wem sich Carolin am Ende zusammen tut. Nach der Lektüre des Buches habe ich mir umgehend alle weiteren Bände der Serie bestellt und freue mich schon auf weitere angenehme Stunden mit Herkules, Herr Beck, Carolin und Marc. Eine riesige Kaufempfehlung für alle, die Haustiere lieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Dackel sucht einen Mann für sein Frauchen Von Sommerlese Dackel Herkules ist nicht reinrassig und landet als Mischling im Tierheim. Dort findet er schnell ein neues Zuhause bei seinem geliebten Frauchen Carolin. Deren Freund Thomas mag er allerdings gar nicht, gemeinsam mit einem alten Kater, Herr Beck, vergrault er Thomas und versucht, einen neuen Mann für Carolin zu finden. Doch die menschliche Rasse hat viele Ansichten und Gewohnheiten, die einem Hund nicht klar sind. Die Liebe aus Hundesicht ist so viel einfacher! Kann er Carolins Geschmack treffen? Dieses Buch beschreibt eine lockere und sehr ansante Liebesgeschichte mit romantischen Stellen, aber auch mit sehr komischen, wenn Herkules die Welt mit Dackelaugen betrachtet. Herkules ist eigentlich von angesehenem Dackeladel, doch er ist ein Mischling und sein Stolz auf seine Abstammung ist deswegen fehl am Platz. Er ist dennoch ein echter Dackel, anhänglich, tollpatschig und recht pfiffig. Was er nicht in den kurzen Beinen hat, das hat er im Kopf und so findet er stets Mittel und Wege, sich in der Menschenwelt durchzusetzen und für sein geliebtes Frauchen Carolin den geeigneten Mann zu finden. Dazu setzt er sogar gekonnt krankhaft wirkende Anfälle ein, die von den Menschen für Epilepsie gehalten werden. Man kann bei dieser Geschichte wirklich schmunzeln, dieser Dackel erobert auch Herzen von Nicht-Hundebesitzern. Wie er als Dackel mit körperlichem Einsatz arbeitet, ist schon beachtlich. Das zeugt schon von einer großen Leistung, wenn ein Dackel vom Balkon in die Tiefe springt, denn elastisch wie eine Katze ist er ja nun nicht gerade. Aber auch die Neben-Charaktere sind vielfältig gezeichnet und man hat sie deutlich vor Augen. Dabei ist Carolin mit ihrem Liebeskummer gut getroffen und auch die anderen Figuren haben mir gut gefallen. Frauke Scheunemanns Schreibstil ist angenehm und schön zu lesen und führt locker durch die Handlung. Mit kurzen Kapiteln wird das Buch spielend zum Pageturner. Das Besondere ist die Betrachtung der Menschenwelt aus der Sicht eines Hundes. Wonach suchen die Menschen bei ihrem Partner und warum muss es unbedingt die große Liebe sein, wo doch für Hunde der Paarungsakt im Vordergrund steht. Es ist ein Buch für Hundefreunde, aber erfährt auch einiges über das Jagdverhalten von Dackeln, über strenge Zuchtvorgaben und über das Wesen eines Dackels. Eine sehr und unterhaltsame Geschichte, die mit viel Liebe für die Rasse der Dackel geschrieben ist.

Kurzbeschreibung Wie findet man ein neues Herrchen für das Frauchen? Herkules ist ein kleiner Dackel, und sein neues Frauchen Carolin ist der tollste Mensch auf der Welt, findet er. Nicht nur, dass sie ihn aus dem Tierheim gerettet hat, nein, sie riecht auch nach Sommer und Erdbeeren, lacht viel und hat nichts dagegen, wenn Herkules zum Kuseln zu ihr aufs Sofa springt. Kurz: Das Leben eines Dackels ist schön. Oder besser könnte es sein, gäbe es da nicht auch noch Thomas, Carolins Lebensgefährten. Den kann Herkules von Anfang an nicht riechen, denn Thomas ist herrisch, laut und hat etwas gegen Hunde. Außerdem behandelt er Carolin schlecht. So beschließt Herkules gemeinsam mit seinem neuen Freund Herrn Beck, seines Zeichens Kater und Menschenkenner, Thomas loszuwerden. Mit einem ausgebufften Plan gelingt dies den beiden sogar, und Carolin setzt Thomas vor die Tür. Leider ist sie seitdem wie ausgewechselt: Sie weint den ganzen Tag und hört dazu schauerhafte Musik. Schnell ist klar: Carolin braucht einen neuen Mann! Und genau den will Herkules für sie suchen. Aber wie findet man den Richtigen, wenn man in Sachen Männer und Liebe ganz andere Vorstellungen hat als sein Frauchen? Eine turbulente romantische Komödie, erzählt aus der Sicht eines kleinen Dackels. **Pressestimmen** "Der beste Buchdeckel des Jahres! Und auch die Geschichte begeistert." (Laura, 21/10) "Originell, hochkomisch und ergreifend, kurz: Beste Unterhaltung." (Für Sie, 6/10) "Tierisch turbulent!" (neue woche, 09/10) "Eine turbulente Komödie aus der Sicht eines sensiblen Vierbeiners, der nicht nur Hundeliebhaber zum Lachen

bringt" (TV familia, 2/10)"[Sorgt für] manches wissende Grinsen und die ersten Frühlingsgefühle nach dem kalten Winter." (Westdeutsche Allgemeine Zeitung)"Eine schwanzwedelnd heiter erzählte Liebesgeschichte über das unterschiedliche Paarungsverhalten von Menschen und Dackeln" (Münchener Merkur) Kurzbeschreibung Wie findet man ein neues Herrchen für das Frauchen? Herkules ist ein kleiner Dackel, und sein neues Frauchen Carolin ist der tollste Mensch auf der Welt, findet er. Nicht nur, dass sie ihn aus dem Tierheim gerettet hat, nein, sie riecht auch nach Sommer und Erdbeeren, lacht viel und hat nichts dagegen, wenn Herkules zum Kuscheln zu ihr aufs Sofa springt. Kurz: Das Leben eines Dackels ist schön. Oder besser könnte es sein, gäbe es da nicht auch noch Thomas, Carolins Lebensgefährten. Den kann Herkules von Anfang an nicht riechen, denn Thomas ist herrisch, laut und hat etwas gegen Hunde. Außerdem behandelt er Carolin schlecht. So beschließt Herkules gemeinsam mit seinem neuen Freund Herrn Beck, seines Zeichens Kater und Menschenkenner, Thomas loszuwerden. Mit einem ausgebufften Plan gelingt dies den beiden sogar, und Carolin setzt Thomas vor die Tür. Leider ist sie seitdem wie ausgewechselt: Sie weint den ganzen Tag und hört dazu schauerhafte Musik. Schnell ist klar: Carolin braucht einen neuen Mann! Und genau den will Herkules für sie suchen. Aber wie findet man den Richtigen, wenn man in Sachen Männer und Liebe ganz andere Vorstellungen hat als sein Frauchen? Eine turbulente romantische Komödie, erzählt aus der Sicht eines kleinen Dackels.